

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
A. Prolegomena und Procedere . . . . .	1
B. Konstitutionelles Momentum in der Judikatur des Europäischen Gerichtshofs . . . . .	5
<i>I. Konstitutionelles Momentum und Konstitution</i> . . . . .	5
<i>II. Konstitutionelles Momentum und Wertekonstitution</i> . . . . .	12
1. Die Werte des Art. 2 S. 1 EUV . . . . .	13
2. Rechtsstaatlichkeit . . . . .	18
3. Mitgliedstaatliche Gleichheit . . . . .	36
4. Demokratie . . . . .	50
5. Fazit . . . . .	56
C. Konstitutionelles Momentum und staatliches Religionsgemeinschaftsrecht . . . . .	59
<i>I. Grundrechtliche Werte des Art. 2 S. 1 EUV</i> . . . . .	59
1. Konstitutionelles Momentum unionaler Grundrechtsprechung . . . . .	60
2. Modi der Grundrechtsprechung des Gerichtshofs . . . . .	66
3. Inhaltliche Ausrichtung der Grundrechtsprechung des Gerichtshofs als Teil des konstitutionellen Momentums . . . . .	78
<i>II. Staatliches Religionsgemeinschaftsrecht und religionsgemeinschaftsrechtliche Kompetenz</i> . . . . .	85
1. Staatliches Religionsgemeinschaftsrecht . . . . .	85
2. Religionsgemeinschaftsrechtliche Kompetenz . . . . .	89
<i>III. Die Ausübung unional-legislativer Kompetenz auf dem Gebiet des staatlichen Religionsgemeinschaftsrechts</i> . . . . .	92

*IV. Die Ausübung unional-judikativer Kompetenz auf dem Gebiet der individuellen Religionsfreiheit und des staatlichen Religionsgemeinschaftsrechts* . . . . . 94

1. Fallkorpus der zu untersuchenden Urteile des Gerichtshofs . . . . . 95

2. Der Umgang mit der Judikatur des Europäischen Gerichtshofs . . . . . 96

3. Konstitutionelles Momentum und individuelle Religionsfreiheit . . . . 104

4. Konstitutionelles Momentum und staatliches Religionsgemeinschaftsrecht . . . . . 136

5. Fazit: Muster der Rechtsprechung des EuGH in Bezug auf Belange korporativer Religionsfreiheit . . . . . 167

**D. Konstitutionelles Momentum und seine Grenzen im staatlichen Religionsgemeinschaftsrecht** . . . . . 169

*I. Unionsverfassungsrechtliche Grenzen* . . . . . 170

1. Die Grenzen der GRCH . . . . . 170

2. Die Grenze des Art. 17 Abs. 1 AEUV als lex specialis zum Schutz mitgliedstaatlicher Identität gem. Art. 4 Abs. 2 EUV . . . . . 176

*II. Etwaige Grenzen durch die Rechtsprechung des BVerfG* . . . . . 194

1. Die Recht auf Vergessen II-Rechtsprechung des BVerfG . . . . . 196

2. Die sog. „Ultra-Vires-Kontrolle“ des BVerfG . . . . . 203

3. Die sog. „Verfassungsidentitätskontrolle“ des BVerfG . . . . . 216

*III. Grundgesetzliche Grenzen* . . . . . 239

1. Wesentlich vergleichbarer Grundrechtsschutz gem. Art. 23 Abs. 1 S. 1 GG . . . . . 239

2. Die Grenzen des Art. 79 Abs. 3 GG iVm Art. 23 Abs. 1 S. 3 GG . . . . 242

*IV. Fazit* . . . . . 252

**E. Abschluss und Ausblick** . . . . . 255

Literaturverzeichnis . . . . . 261

Stichwortverzeichnis . . . . . 297

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
 A. Prolegomena und Procedere . . . . .	 1
 B. Konstitutionelles Momentum in der Judikatur des Europäischen Gerichtshofs . . . . .	 5
I. Konstitutionelles Momentum und Konstitution . . . . .	5
II. Konstitutionelles Momentum und Wertekonstitution . . . . .	12
1. Die Werte des Art. 2 S. 1 EUV . . . . .	13
a) Verortung der Werte als Metaprinzipien im Kontext des Unionsverfassungsrechts . . . . .	13
b) Die Werte des Art. 2 S. 1 EUV als solche . . . . .	15
2. Rechtsstaatlichkeit . . . . .	18
a) Die Krise der Rechtsstaatlichkeit als Katalysator der Werterechtsprechung . . . . .	18
b) Technischer Zugriff des EuGH auf den Wert der Rechtsstaatlichkeit . . . . .	22
c) Inhaltlicher Zugriff des EuGH auf den Wert der Rechtsstaatlichkeit . . . . .	25
aa) Die „Methode Al Capone“ . . . . .	25
bb) Konkretisierung des Art. 2 S. 1 EUV . . . . .	27
cc) Dogmatische Alternativen . . . . .	29
d) Kritische Würdigung der rechtsstaatlichen Werterechtsprechung des Gerichtshofs als solcher . . . . .	31
3. Mitgliedstaatliche Gleichheit . . . . .	36
a) Alternative Begründungsansätze zur Einheit des Unionsrechts . . . . .	37
b) Einheit des Unionsrechts qua Egalität gem. Art. 2 S. 1 EUV iVm Art. 4 Abs. 2 S. 1 EUV . . . . .	39
c) Konstitutionelles Momentum und die Einheit des Unionsrechts . . . . .	42
aa) Rechtssache Achmea . . . . .	43
bb) Rechtssache EMRK-Gutachten . . . . .	47

d) Fazit . . . . .	49
4. Demokratie . . . . .	50
a) Demokratiestaatliche Krise . . . . .	50
b) Demokratie gem. Art. 2 S. 1 EUV und konstitutionelles Momentum . . . . .	51
c) Bewertung der demokratiebezogenen EuGH-Judikatur . . . . .	53
5. Fazit . . . . .	56

## C. Konstitutionelles Momentum und staatliches

Religionsgemeinschaftsrecht . . . . .	59
---------------------------------------	----

<i>I. Grundrechtliche Werte des Art. 2 S. 1 EUV . . . . .</i>	<i>59</i>
---	-----------

1. Konstitutionelles Momentum unionaler Grundrechtsprechung . . . . .	60
2. Modi der Grundrechtsprechung des Gerichtshofs . . . . .	66
a) Die Grundrechtsprechung via Charta der Grundrechte . . . . .	66
b) Die Grundrechtsprechung via Sekundärrecht . . . . .	68
c) Kritische Würdigung der beiden zentralen Modi unionaler Grundrechtsprechung . . . . .	71
aa) Grundrechtsprechung via GRCH . . . . .	71
bb) Grundrechtsprechung via Sekundärrecht . . . . .	73
(1) Dogmatische Zweifel an der Grundrechtsprechung via Sekundärrecht . . . . .	73
(2) Exkurs: Bewertung der Grundrechtsprechung via Sekundärrecht in funktioneller Perspektive . . . . .	76
3. Inhaltliche Ausrichtung der Grundrechtsprechung des Gerichtshofs als Teil des konstitutionellen Momentums . . . . .	78
a) Thematische Felder der neueren Grundrechtsprechung des Gerichtshofs . . . . .	78
b) Bewertung der thematischen Schwerpunktsetzung der neuen unionalen Grundrechtsprechung . . . . .	82

<i>II. Staatliches Religionsgemeinschaftsrecht und religionsgemeinschaftsrechtliche Kompetenz . . . . .</i>	<i>85</i>
---	-----------

1. Staatliches Religionsgemeinschaftsrecht . . . . .	85
2. Religionsgemeinschaftsrechtliche Kompetenz . . . . .	89

<i>III. Die Ausübung unional-legislativer Kompetenz auf dem Gebiet des staatlichen Religionsgemeinschaftsrechts . . . . .</i>	<i>92</i>
---	-----------

<i>IV. Die Ausübung unional-judikativer Kompetenz auf dem Gebiet der individuellen Religionsfreiheit und des staatlichen Religionsgemeinschaftsrechts . . . . .</i>	<i>94</i>
---	-----------

1. Fallkorpus der zu untersuchenden Urteile des Gerichtshofs . . . . .	95
2. Der Umgang mit der Judikatur des Europäischen Gerichtshofs . . . . .	96
a) Urteilslänge und Stil der Argumentation . . . . .	97
b) Die Gewichtung der Auslegungsmethoden durch den Gerichtshof . . . . .	100
3. Konstitutionelles Momentum und individuelle Religionsfreiheit . . . . .	104
a) Individuelle Religionsfreiheit und Tierschutzrecht . . . . .	105
aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	105
bb) Analyse der Urteile sub specie des Umgangs des Gerichtshofs mit individualreligionsfreiheitlichen Belangen . . . . .	108
b) Individuelle Religionsfreiheit und Migrationsrecht . . . . .	115
aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	116
bb) Analyse des Umgangs des Gerichtshofs mit individualreligionsfreiheitlichen Belangen . . . . .	116
c) Individuelle Religionsfreiheit und Antidiskriminierungsrecht: Das Kopftuch am Arbeitsplatz . . . . .	117
aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	118
bb) Analyse des Umgangs des Gerichtshofs mit individualreligionsfreiheitlichen Belangen . . . . .	119
d) Individuelle Religionsfreiheit und Antidiskriminierungsrecht: Religiöse Feiertage . . . . .	127
aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	127
bb) Analyse des Umgangs des Gerichtshofs mit individualreligionsfreiheitlichen Belangen . . . . .	128
e) Diverse Fälle . . . . .	131
aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	131
bb) Analyse des Umgangs des Gerichtshofs mit individualreligionsfreiheitlichen Belangen . . . . .	132
f) Zwischenergebnis: Muster der Rechtsprechung des EuGH in Bezug auf Belange individueller Religionsfreiheit . . . . .	135
4. Konstitutionelles Momentum und staatliches Religionsgemeinschaftsrecht . . . . .	136
a) Korporative Religionsfreiheit und Wettbewerbsrecht . . . . .	137
aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	137
bb) Analyse des Umgangs des Gerichtshofs mit Belangen korporativer Religionsfreiheit . . . . .	138
b) Korporative Religionsfreiheit und Datenschutzrecht . . . . .	143
aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	144
bb) Analyse des Umgangs des Gerichtshofs mit Belangen korporativer Religionsfreiheit . . . . .	145
c) Korporative Religionsfreiheit und Antidiskriminierungsrecht . . . . .	150

aa) Zusammenfassung des relevanten Sachverhalts . . . . .	151
bb) Analyse des Umgangs des Gerichtshofs mit Belangen korporativer Religionsfreiheit . . . . .	152
5. Fazit: Muster der Rechtsprechung des EuGH in Bezug auf Belange korporativer Religionsfreiheit . . . . .	167
 D. Konstitutionelles Momentum und seine Grenzen im staatlichen Religionsgemeinschaftsrecht . . . . .	
I. Unionsverfassungsrechtliche Grenzen . . . . .	170
1. Die Grenzen der GRCH . . . . .	170
a) Grenzen des Art. 51 Abs. 1 S. 1 GRCH . . . . .	171
b) Grenzen des Art. 52 Abs. 3 S. 1 GRCH . . . . .	173
c) Grenzen des Art. 53 GRCH . . . . .	174
2. Die Grenze des Art. 17 Abs. 1 AEUV als lex specialis zum Schutz mitgliedstaatlicher Identität gem. Art. 4 Abs. 2 EUV . . . . .	176
a) Art. 17 Abs. 1 AEUV als Gegenstand des rechtswissenschaftlichen Diskurses . . . . .	176
aa) Restriktiver Zugang . . . . .	177
bb) Ponderativer Zugang . . . . .	178
cc) Zugang des Europäischen Gerichtshofs . . . . .	179
dd) Fazit . . . . .	182
b) Auslegung des Art. 17 Abs. 1 AEUV . . . . .	182
aa) Zur Bedeutung des Wortlauts des Art. 17 Abs. 1 AEUV als Norm des Unionsrechts . . . . .	182
bb) Art. 17 Abs. 1 AEUV im Mobile einer Wertesystematik . . . . .	183
cc) Die Genese des Art. 17 Abs. 1 AEUV als unübersichtlicher Prozess . . . . .	186
dd) Sinn und Zweck des Art. 17 Abs. 1 AEUV als funktionelle „margin of appreciation“-Doktrin . . . . .	187
c) Fazit . . . . .	194
II. Etwaige Grenzen durch die Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	194
1. Die Recht auf Vergessen II-Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	196
2. Die sog. „Ultra-Vires-Kontrolle“ des BVerfG . . . . .	203
3. Die sog. „Verfassungsidentitätskontrolle“ des BVerfG . . . . .	216
a) Die begrenzte Verfassungsänderung in historischer Entwicklung . . . . .	219
aa) Die Möglichkeit der Verfassungsänderung in der Reichsverfassung von 1871 . . . . .	220
(1) Analyse des Normtexts . . . . .	220

(2) Analyse des entsprechenden zeitgenössisch-rechtswissenschaftlichen Diskurses . . . . .	221
bb) Die Möglichkeit der Verfassungsänderung in der Weimarer Reichsverfassung von 1919 . . . . .	223
(1) Analyse des Normtexts . . . . .	223
(2) Analyse des entsprechenden zeitgenössisch-rechtswissenschaftlichen Diskurses: Die Rolle der „Verfassungslehre“ Carl Schmitts (1928) . . . . .	224
(a) Die dogmatische Figur der „Verfassungsidentität“ als implizite materielle Grenze einer Verfassungsänderung nach Carl Schmitt . . . . .	225
(b) Die dogmatische Figur der „Homogenität“ als weitere demokratietheoretische Grenze nach Carl Schmitt . . . . .	227
(c) Die verschiedenartige Anknüpfung an die Lehren Carl Schmitts durch die rechtswissenschaftliche Literatur . . . . .	228
cc) Die Möglichkeit der Verfassungsänderung im Grundgesetz von 1949 . . . . .	229
(1) Analyse des Normtexts . . . . .	229
(2) Historische Analyse der Genese des Art. 79 Abs. 3 GG . . . . .	230
b) Das Bundesverfassungsgericht in der Tradition Carl Schmitts . . . . .	232
c) Das verfassungsgerichtliche Konzept der „Verfassungsidentität“ als Atavismus . . . . .	237
<i>III. Grundgesetzliche Grenzen</i> . . . . .	239
1. Wesentlich vergleichbarer Grundrechtsschutz gem. Art. 23 Abs. 1 S. 1 GG . . . . .	239
2. Die Grenzen des Art. 79 Abs. 3 GG iVm Art. 23 Abs. 1 S. 3 GG . . . . .	242
a) Genetisch-teleologische sowie systematische Aspekte . . . . .	242
b) Die einzelnen Positionen des Art. 79 Abs. 3 GG . . . . .	244
aa) Demokratieprinzip . . . . .	245
bb) Menschenwürde . . . . .	248
<i>IV. Fazit</i> . . . . .	252
 E. Abschluss und Ausblick . . . . .	255
 Literaturverzeichnis . . . . .	261
Stichwortverzeichnis . . . . .	297